

PERSPEKTIV:WECHSEL

Mehr Diversität. Mehr Inklusion. Mehr Kinder- und Jugendtheater

Von der Stückentscheidung, Zugänge schaffen, Ansprache, Sprache etc.: Wie kann ich Themen wie Gender, trans* und Queerness in meine künstlerische Arbeit für und mit Kindern und Jugendlichen von Anfang an einbinden?

Material zum Film: „PERSPEKTIV:WECHSEL“, verfügbar unter www.jungespublikum.de/wissen/bewusst-sein/

Stand: Februar 2023

Thema: Awareness

Von: Mirca Lotz (Safe the Dance)

- Achtet darauf, wer bei euch auf und hinter der Bühne steht: Ein diverses Line-up und Team ziehen auch ein diverseres Publikum an.
- Gebt in Vorstellungstexten/-gesprächen, Telefonaten und Video Calls eure eigenen Pronomen an und ladet andere ein, sie ebenfalls zu teilen. Fügt sie auch in Biografien auf Webseiten, Email Signaturen etc. ein.
- Verzichtet auf angenommene binäre Ansprachen (Herr/Frau, Lieber/Liebe, Meine Damen und Herren o.ä.) in allen Kommunikationsformen,



darstellende künste & junges publikum

Anmeldungsformularen usw. Wenn ihr nicht sicher wisst, welche Pronomen jemand verwendet, benutzt lieber genderneutralere Sprache. Nehmt nicht ungefragt Pronomen an. (Achtung: Dies ist seit Kurzem gesetzlich verpflichtend und kann ggf. auch vor Gericht durchgesetzt werden mit Anspruch auf Schadensersatz und Verweis auf das AGG!)

- Bringt queere Themen und Repräsentation auf die Bühne, indem mindestens queere Identitäten mit ähnlichen Lebensrealitäten der Bühnenfiguren mit an der Stückentwicklung und Inszenierung arbeiten. Im besten Fall besetzt diese Rollen auch mit queeren Personen. (**siehe auch Fact Sheet Gender, Transgender, Queerness**)
- Arbeitet mit queeren Menschen zusammen, anstatt nur von ihnen zu erzählen oder über sie zu reden – hinter und auf der Bühne.
- Schafft ein Umfeld, in denen queere Menschen und FLINTA+ Personen sich sicher fühlen können, indem ihr ein Awareness-Konzept entwickelt und umsetzt.
- Bietet eine konstante Plattform zum Austausch für queere Kinder und Jugendliche an z. B. eine queere Theater AG (Schauspiel, Regie, Dramaturgie etc.), macht einen Lesekreis mit queeren (Bühnen-) Texten im Fokus.
- Informiert über Auffangangebote für Queers außerhalb des eigenen Schaffens (Beratungsstellen, Hilfsangebote, queere Vereine usw.) und zeigt damit, dass euch das Thema am Herzen liegt.



darstellende künste & junges publikum

- Achtet auf der Website und bei allen Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen auf diversitätssensible Kommunikation in Wort und Bild.
- Gebt marginalisierten Communities eine Bühne: Lasst sie ihre eigenen Stücke und Formate entwickeln und unterstützt sie dabei! **(siehe auch Fact Sheet Theater für ein inklusives Team und Publikum aus Hörenden und Nichthörenden)**

Weiterlesen und sich weiterbilden

A Guide To Gender Identity Terms	https://www.npr.org/2021/06/02/996319297/gender-identity-pronouns-expression-guide-lgbtq
Ressources on personal pronouns	https://pronouns.org/
Gender Dysphoria Bible	https://genderdysphoria.fyi/en
Geschlechtergerechte und diskriminierungsarme Sprache	https://www.unibas.ch/de/Universitaet/Administration-Services/Vizerektorat-People-And-Culture/Culture-Diversity-und-Leadership-Development/Diversity-und-Inclusion/Universitaet-inklusive-gestalten/Geschlechtergerechte-Sprache.html



Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Der Film »PERSPEKTIV-WECHSEL: Mehr Diversität. Mehr Inklusion. Mehr Kinder- und Jugendtheater« wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (im Programm NEUSTART KULTUR, Programmlinie Junges Publikum).



Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Das Projekt PERSPEKTIV-WECHSEL wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien über das Programm »Verbindungen fördern« des Bundesverbands Freie Darstellende Künste e.V.

darstellende künste & junges publikum

Nicht binäre Anrede	https://www.fairlanguage.com/wissen/nicht-binaere-anrede-online-richtig-erheben-urteil?vgo_ee=0Nr48G2bExfCKbv%2FbkvrSWG%3D#
---------------------	---



Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Der Film »PERSPEKTIV-WECHSEL: Mehr Diversität. Mehr Inklusion. Mehr Kinder- und Jugendtheater« wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (im Programm NEUSTART KULTUR, Programmlinie Junges Publikum).



Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Das Projekt PERSPEKTIV-WECHSEL wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien über das Programm »Verbindungen fördern« des Bundesverbands Freie Darstellende Künste e.V.